

# PROGRAMM

## FÜR DAS BERG-, WANDER- UND KULTURJAHR 1981

### A. WANDERUNGEN IN DER ENGEREN HEIMAT

- 6. 1. DI. DREIKÖNIGSWANDERUNG SILBERNER SCHUH
- 14. 2. SA. FASCHINGSWANDERUNG
- 15. 3. SO. SCHEUCHENBERG
- 4. 4. SA. PIRKENSEE - KALLMÜNZ - REGENDORF
- 17. 5. SO. WIESENT - THIERGARTEN - HAMMERMÜHLE
- 14. 6. SO. ESSING - RIEDENBURG - ESSING
- 26. 7. SO. VIEHHAUSEN - NATURFREUNDEHAUS - KELHEIM
- 8. 8. SA. GFÄLL - BRENNBERG - BERNHARDSWALD
- 20. 9. SO. SAULBURG - WIESENFELDEN - SAULBURG
- 24. 10. SA. KARTOFFELAUSFLUG
- 8. 11. SO. MARTIN HEUMANN GEDENKWANDERUNG
- 6. 12. SO. ADVENTSWANDERUNG

### B. KULTURFAHRTEN

- 29. 4. BIS WANDER - UND KULTURFAHRT MIT PRIVAT-PKW IN DIE WACHAU
- 3. 5. ÜBERNACHTUNGORT SPITZ A.D. DONAU
- 28. 6. SO. OBERALTAICH - BOGEN - METTEN (MIT EINER KURZEN WANDERUNG) BUS

### C. BAYERWALDFAHRT

- 4. 10. SO. ZWERGECK IM LAMER WINKEL MIT BUS

### D. BERGFahrTEN

- 11. 7. SA. ROTWAND (BAY. ALPEN) MIT BUS
- 29. 8. SA. BERGWANDERWOCHE IM ROSENGARTEN - UND LANGKOFELGEBIET  
BIS VAJOLET HÜTTE 2 ÜBERNACHTUNGEN GRASLEITENHÜTTE 1 ÜBERN.
- 5. 9. SA. ZALLINGERSCHWAIGE 4 ÜBERNACHTUNGEN ANFAHRT MIT PRIVAT-PKW  
GEPLANTE TOUREN: TSCHAGERJOCH 2630 M - SANTNERPASS 2761 M -  
KESSELKOGEL 3004 M - SCALIERETSPITZE 2881 M - PLATTKOFEL 2964 M

ANMELDUNGEN FÜR DIE BERGWANDERWOCHE UND DIE WACHAUFAHRT BIS  
SPÄTESTENS 1. FEBRUAR 1981 BEI J. ZEHENDNER 707 5221.

TEILNAHME - WIE IMMER - AUF EIGENE GEFAHR

FÜR JEDE WANDERUNG FOLGT  
NOCHMALS EINE BESONDERE  
AUSSCHREIBUNG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Gierse*  
WANDERWART

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINEM

# ADVENTSAUSGANG

AM SONNTAG 6. DEZEMBER 1981

TREFFEN: 8.35 HBHF 8.40 MIT BB-BUS NACH REGENSTAUF  
WANDERUNG: REGENSTAUF - MAAD - KÜRN - BERNHARDSWALD - ELLBOGENB.  
SILBERWEIHER - DONAUSTAUF  
WEGLÄNGE: ETWA 20 KM  
MITTAGESSEN: GASTHOF ELLBOGENBAUER

ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 4. DEZEMBER BEI KAM.  
J. ZEHENDNER 707 5221 ODER 505 2252

RÜCKFAHRT: DONAUSTAUF AB: 16.25 UHR ODER 18.25 UHR  
REGENSBURG AN: 16.45 UHR ODER 18.45 UHR

## WALDWEIHNACHT

VOM FROST DURCHSCHAUERT TRÄUMT DER WALD  
MEIN HEIMATWALD, IM TIEFEN SCHWEIGEN.  
VON MAL ZU MAL DURCHWEHT EIN HAUCH  
DAS TANNENRIED, DEN HOLDERSTRAUCH,  
DANN RIESELT SCHNEE VON ALLEN ZWEIGEN.

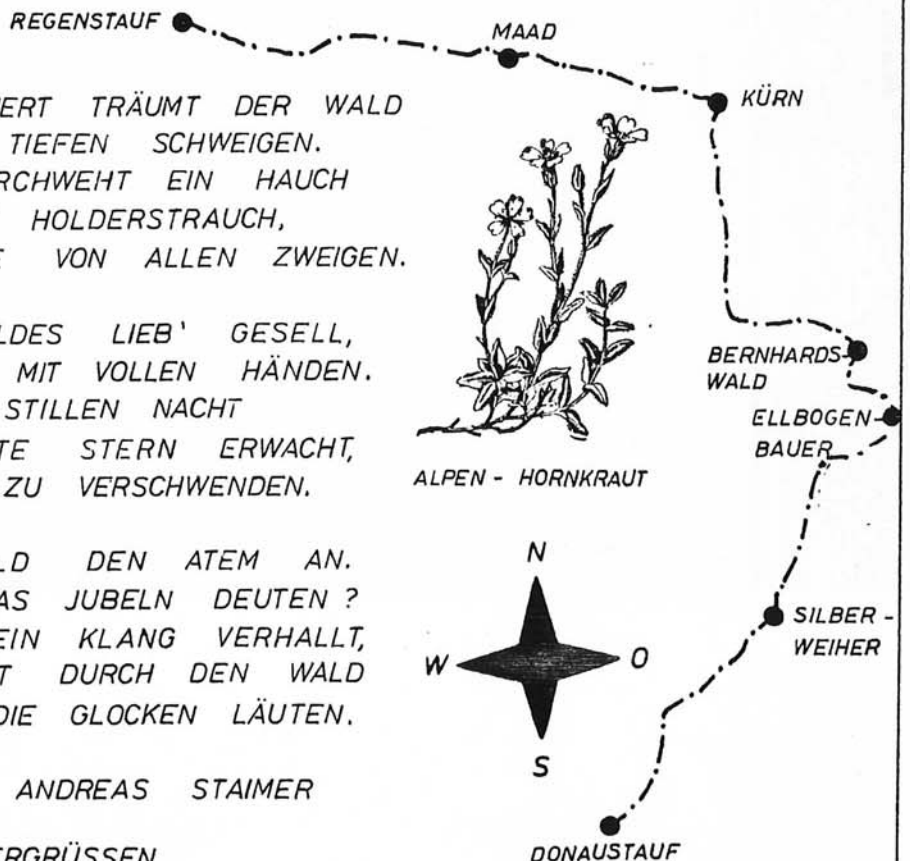
DER MOND, DES WALDES LIEB' GESELL,  
VERSTREUT SEIN LICHT MIT VOLLEN HÄNDEN.  
IN DIESER SELTSAM STILLEN NACHT  
IST AUCH DER KLEINSTE STERN ERWACHT,  
UM SEINEN SCHIMMER ZU VERSCHWENDEN.

JETZT HÄLT DER WALD DEN ATEM AN.  
WIE SOLL ER SICH DAS JUBELN DEUTEN?  
AUS LICHTEN HÖH'N EIN KLANG VERHALLT,  
DER HEILAND SCHREITET DURCH DEN WALD  
UND SEGNET IHN. - DIE GLOCKEN LÄUTEN.

ANDREAS STAIMER

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Stier*



0km 1km 2km 3km 4km 5km

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINEM

# FILMABEND

AM FREITAG 20. NOVEMBER 1981

IM KELLERSAAL DER SPITAL-SPORTGASTSTÄTTE AN DER  
PRÜFENINGER STRASSE

BEGINN: 19.30 UHR

FOLGENDE FILME WERDEN GEZEIGT:

## MEXICO

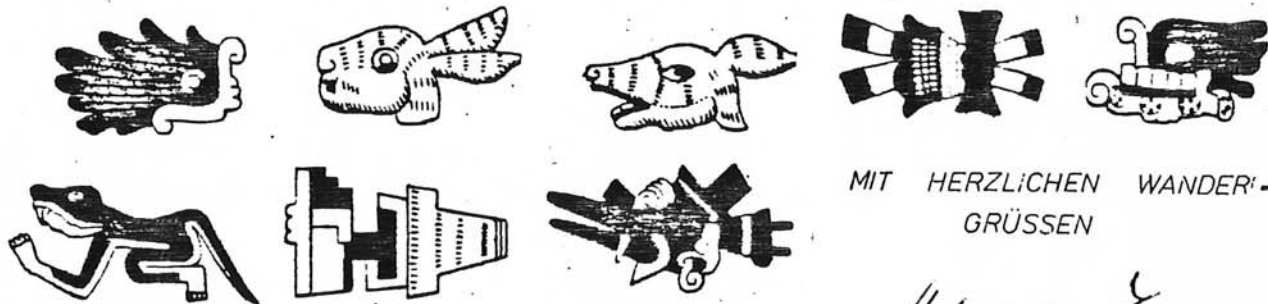
EINE REISE IN EIN VIELFÄLTIGES LAND. PYRAMIDEN IM DSCHUNDEL, INDIO -  
MÄRKTE, KAKTEENWÜSTEN UND BEZAUBERENDE BERGLANDSCHAFTEN ZEIGT  
DIESER FILM.

## SIZILIEN

GRIECHISCHE TEMPEL, RÖMISCHE MOSAIKEN, ARABISCHE KUPPELN UND GÄRTEN,  
NORMANNISCHE DOME UND BOURBONISCHE SCHLÖSSER FINDEN WIR ALLES AUF  
DIESER INSEL, DIE NEBEN DIESEN KUNSTGESCHICHTLICHEN GLANZPUNKTEN  
AUCH NOCH EINE REIHE LANDSCHAFTLICHER REIZE WIE BERGE, MEER  
UND VIEL SONNE ZU BIETEN HAT.

## BERGWANDERUNGEN IN DEN DOLOMITEN

AUFNAHMEN VOM BINDLWEG - SELLA GRUPPE - SASS SONGHER - CIVETTA -  
LAGAZUOI - SOWIE VON DER BERGWANDERUNG DES PSV IN DIE ROSENGARTEN-  
UND LANGKOFELGRUPPE.



HIEROGLYPHEN DES MEXIKANISCHEN KALENDERS

MIT HERZLICHEN WANDER-  
GRÜSSEN

*Helmut Jieren*

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR

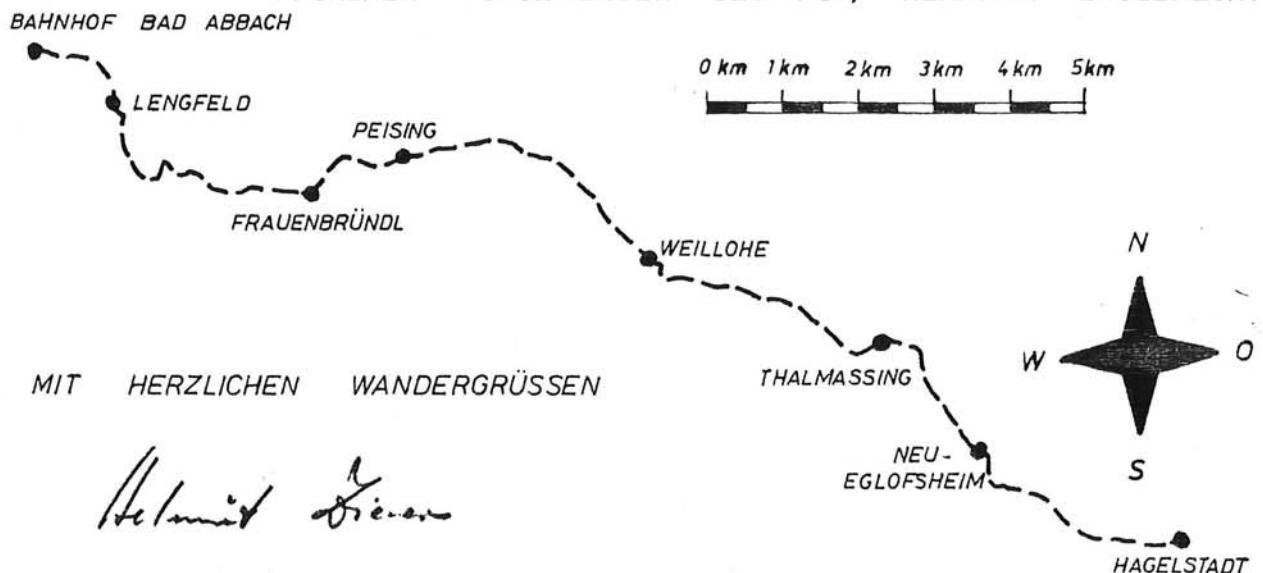
*nicht dabei*

# MARTIN HEUMANN

## GEDENKWANDERUNG

AM SONNTAG 8. NOVEMBER 1981

- TREFFEN: 7.30 HL. MESSE FÜR MARTIN HEUMANN IN DER PFARR-  
KIRCHE ST. WOLFGANG IN KUMPFMÜHL  
ANSCHLIESSEND GANG ZUM OBEREN KATH. FRIEDHOF  
BESUCH DER GRABSTÄTTE  
ANSCHLIESSEND GANG ZUM HAUPTBAHNHOF REGENSBURG  
10 UHR ABFAHRT MIT P-ZUG NACH HAGELSTADT
- WANDERUNG: HAGELSTADT - NEUEGLOFSHEIM - THALMASSING - WEIL-  
LOHE - PEISING - FRAUENBRÜNDL - LENGFELD -  
BAHNHOF BAD ABBACH
- MITTAGESSEN: GASTHOF SPERGER IN THALMASSING
- RÜCKFAHRT: MIT P-ZUG BAD ABBACH AB: 18.16  
REGENSBURG AN: 18.42
- WEGLÄNGE: ETWA 20 KM
- ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 6. 11. BEI J. ZEHENDNER  
707 5221
- IN THALMASSING BESUCHEN WIR DIE GRABSTÄTTE DES  
FRÜHEREN VORSITZENDEN DES PSV, HERMANN ENGLBRECHT



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Hermann Englbrecht*

WANDERWART

HZ

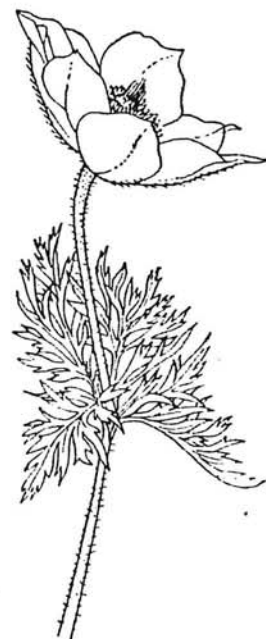
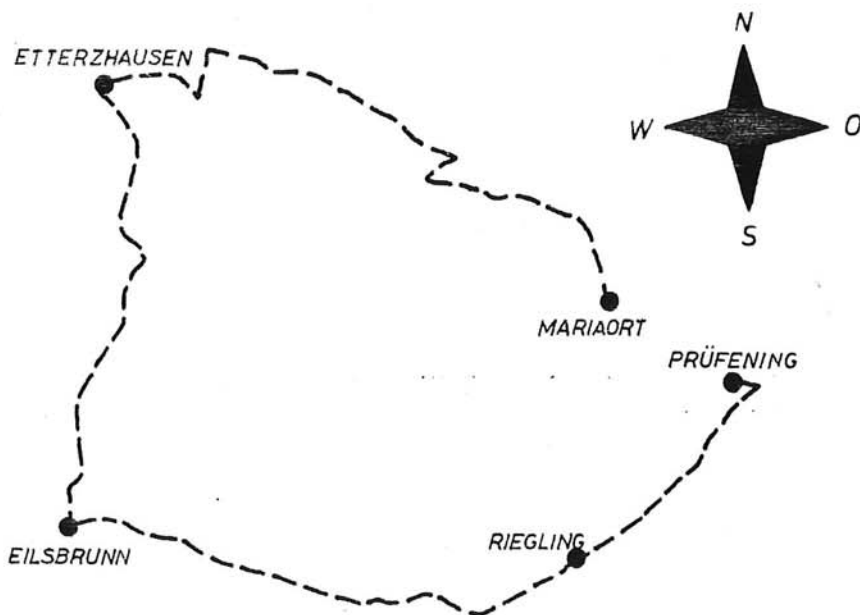
DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUM TRADITIONELLEN

mit Bettina

# KARTOFFELAVSTEVIG

AM SAMSTAG 17. OKTOBER 1981

TREFFEN: PARKPLATZ BB FACHSCHULE IN PRÜFENING 12.30 UHR  
WANDERUNG: PRÜFENING - RIEGLING - EILSBRUNN - ETTERZHAUSEN -  
'MARTIN HEUMANN WEG - MARIAORT  
WEGLÄNGE: ETWA 13 KM  
BROTZEITRAST: GASTHOF KRIEGER MARIAORT  
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



TEUFELSBART



ERDÄPFL IN DER FRÖIH,  
MITTAGS IN DER BRÖIH,  
ABENDS ZU JEDER ZEIT,  
ERDÄPFL IN ALLE EWIGKEIT.

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

ALTER OBERPFÄLZER SPRUCH

*Helmut Dierker*

WANDERWART

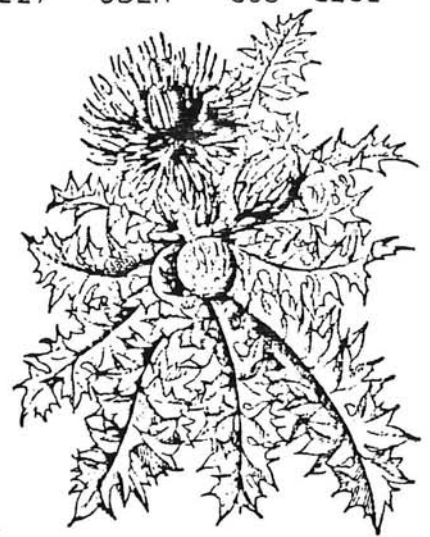
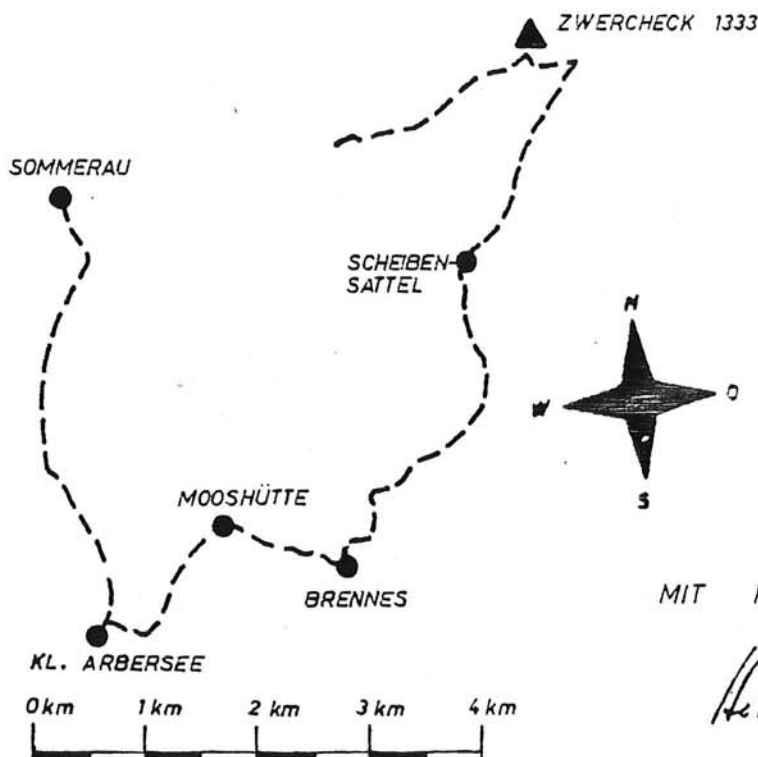
HZ

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER

# BAYERWALDFAHRT

AM SONNTAG 4. OKTOBER 1981

- TREFFEN: 7.00 UHR FA BAJUWARENSTRASSE  
FAHRT MIT DEM BUS REGENSBURG - CHAM - KÖTZTING - LAM  
LOHBERG
- WANDERUNG: BRENNESSTRASSE ABZWEIG OBERHAIDERBERG 942 M - ZWERCH-  
ECK 1333 M - SCHEIBENSATTEL 1050 M - BRENNES 1030 M  
MOOSHÜTTE 920 M - KL. ARBERSEE 910 M - SOLLER-  
BACHTAL - SOMMERAU 660 M
- MITTAGESSEN: BERGGASTHOF BRENNES
- WEGLÄNGE: ETWA 17 KM
- FAHRTKOSTEN: JE NACH BETEILIGUNG 12.- BIS 20.- DM
- RÜCKFAHRT: SOMMERAU - LAM - KÖTZTING - CHAM - FALKENSTEIN -  
WÖRTH - REGENSBURG
- ANKUNFT IN REGENSBURG GEGEN 20.00 UHR
- HINWEIS: LEICHTE BERGWANDERUNG - AUCH FÜR KINDER GE-  
EIGNET - FÜR KINDER IST DIE FAHRT FREI -  
FÜR PSV-MITGLIEDER GIBT ES EINEN FAHRTKOSTENZU-  
SCHUSS
- ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 2. OKTOBER BEI J. ZEHENDNER  
707 5221 ODER 505 2252



STENGELLOSE KRATZDISTEL  
MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmuth Zierer*

WANDERWART

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG IN DEN

*nicht dabei*

# VORWALD

AM SONNTAG 20. SEPTEMBER 1981

TREFFEN: 9.00 UHR VOR DER KIRCHE IN SAULBURG  
ANFAHRT MIT PRIVAT PKW  
WANDERUNG: SAULBURG - WASTLHOF - FALKENFELS - KRAGENROTH -  
UTZENZELL - WIESENFELDEN - FRATH - AUENZELL -  
SAULBURG  
MITTAGESSEN: GASTHOF ZUR POST IN WIESENFELDEN  
WEGLÄNGE: ETWA 18 KM  
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH

## TAGE IN SAULBURG

AUF SANFTEN HÄNGEN REIFEN SÜSS DIE TRAUBEN  
TAUFUNKELND DEM, DER SIE AM WILDSTOCK SUCHT;  
DER JUDENKIRSCHEN FEUERROTE HAUBEN,  
WIE LABTE KÖSTLICH DIE VERHÜLLTE FRUCHT!

WAR ES DER SÄULSTUMPF EINER HOHEN TANNE,  
DEN DIE GERMANEN IHREM GOTT GEWEIHT?  
WIR TRÄUMTEN SINNEND ÜBER DIE GEWANNE  
DES SÄULBERGS, WIE ER HIESS VOR ALTER ZEIT.

AUF IHM RAGT NUN DIE BURG. MIT PEITSCHENHIEBEN  
DER FRONVOGT SEINE MÜDEN KNECHTE SCHLUG.  
SCHNAPPHÄHNEN DORT IHR ROHES HANDWERK TRIEBEN,  
ZEIGTE VOR STRAUBING SICH EIN KAUFMANNSZUG.

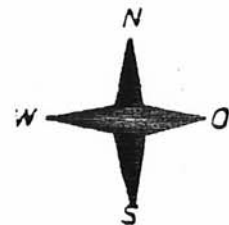
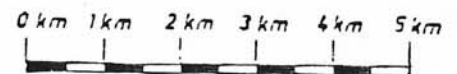
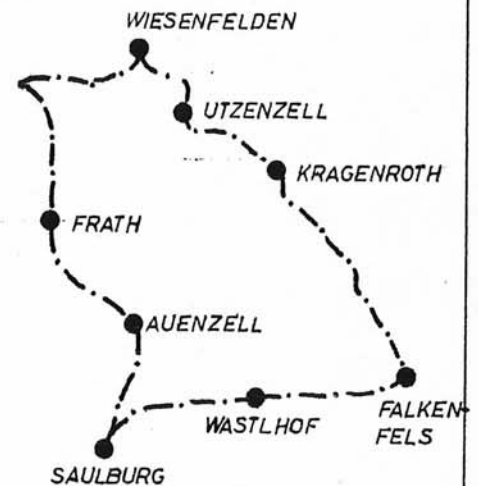
ALL DIES VERSUNKENE SCHIEN UNS NEU GEGEBEN,  
SAHN WIR VOM SÖLLER WEIT INS LAND HINAUS;  
WIR SPÜRTE ABENS FERNE GEISTER WEBEN,  
KNARRTEN DIE DIELEN DURCH DAS TREPPENHAUS.

DOCH WENN IM MONDENGlanz AUF DUNKLEM NACHEN  
EIN LETZTER ROSENDUFT INS ZIMMER SCHWANG....  
WARS NICHT, ALS OB DAS GLÜCKERFÜLLTE LACHEN  
DER BERNAUERIN AUS DER KEMNATE KLANG?

PIEPS DENGLER

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*W. Lindt*



SAULBURG

POSTSPORTVEREIN REGENSBURG

WANDERABTEILUNG



BERGWANDERFAHRT IN DIE

**ROSENGARTEN - VND**

**LANGKOFELGRUPPE**

VOM SAMSTAG 29. AUGUST BIS SAMSTAG 5. SEPTEMBER 1981

- 29. 8. ANFAHRT MIT PRIVAT PKW - AUFSTIEG ZUR VAJOLET HÜTTE
- 30. 8. TSCHAGERJOCH - SANTNERPASS
- 31. 8. KESSELKOGEL - TIERSER ALPELHÜTTE
- 1. 9. MAXIMILIANSTEIG - ZALLINGER HÜTTE
- 2. 9. PLATTKOFEL
- 3. 9. LANGKOFELUMRUNDUNG
- 4. 9. WANDERUNG INS SCHLERNGEBIET
- 5. 9. ABSTIEG NACH ST. ULRICH - RÜCKFAHRT NACH REGENSBURG



1. Tag Samstag 29. 8. 1981

Anfahrt mit Privat Pkw von Regensburg nach St. Ulrich

Für die Anreise wird folgende Strecke empfohlen:

Regensburg - München - Kufstein - Brenner - Klausen - St. Ulrich

Treffen: Um 12.<sup>00</sup> Uhr am Kirchplatz in St. Ulrich

Hinweis: 2 Autos ( Jenke - Zierer ) fahren mit dem Gepäck, das die ersten 3 Tage nicht benötigt wird zum Berghaus Zallinger. Die restlichen 18 Teilnehmer fahren mit 2 Kleinbussen über St. Christina - Wolkenstein - Sellajoch - Canazei - Campitello zur Gardeccia Hütte 1960 m  
Preis der Busfahrt pro Person etwa 6 500 - 7 000 Lire  
Wer sein Auto in St. Ulrich in eine Garage stellen möchte, für den besteht die Möglichkeit zum Preis von 4 000 Lire pro Tag den Wagen in der Garage Aquillia in St. Ulrich unterzustellen.

Wanderung: Von der Gardeccia Hütte 1960 m auf dem Weg Nr. 546 in etwa 1 Stunde zur Vajolet Hütte 2243 m

Übernachtung: Vajolet Hütte 2243 m

Für die Gruppe habe ich Halbpension und Zimmer mit Betten vorbestellt. Der Wirt schreibt mir aber, daß er evtl. einen kleinen Teil der Gruppe auf Matratzenlager unterbringen muß.

<u>Preise:</u>	Halbpension + Lager für DAV Mitglieder	17 000 Lire
	" " + Bett " " "	19 000 Lire
	" " + Lager " Nichtmitglieder	20 000 Lire
	" " + Bett " " "	22 000 Lire

Anschrift der Hütte:

Rifugio Vajolet

J - 38030 Pera di Fassa (TN)

Tel. 0039-462-63292

2. Tag Sonntag 30. 8. 1981

Wanderung: Von der Vajolet Hütte 2243 m in etwa 1 1/2 Std den Weg Nr. 541 zum Tschager Joch 2630 m. Vom Joch in etwa 1 Std Abstieg den Weg Nr. 550 zur Rosengartenhütte 2239 m. In etwa 2 Std den sehr gut gesicherten Klettersteig Nr. 542 S zur Gartl Hütte 2741 m. (Für diesen Weg ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich) Über den Weg Nr. 542 erfolgt der Abstieg zur Vajolet Hütte 2243 m (etwa 1 Std.)

Ersatztour: Sollte der Weg Nr. 542 S wegen Eis oder Schnee oder sonstigen Gründen nicht begehbar sein, ist folgende Ersatztour vorgesehen: Vajolet Hütte 2243 m Weg Nr. 542 zur Gartl Hütte 2621 m und weiter zur Santnerpaß Hütte 2741 m. Von hier hat man einen schönen Ausblick auf die Vajolet Türme.

Der Abstieg erfolgt dann wieder über den gleichen Weg wie der Aufstieg.

Übernachtung: Vajolet Hütte 2243 m

### 3. Tag Montag 31. 8. 1981

Wanderung: Von der Vajolet Hütte 2243 m auf dem Weg Nr. 584 zum Grasleitenpaß 2600 m (etwa 1 Std) Vom Paß aus kann man in etwa 1 1/2 Std über einen sehr gut gesicherten Klettersteig den Gipfel des Kesselkogel 3004 m erreichen. Der Abstieg zum Grasleitenpaß erfolgt wieder auf dem gleichen Weg in etwa 1 Std.

Wer nicht auf den Kesselkogel steigen möchte, der kann in etwa 1 Std zur Scalieret-Spitze 2889 aufsteigen. Der Abstieg erfolgt wieder auf dem gleichen Weg wie der Aufstieg und dauert etwa 3/4 Std. Diese Tour ist sehr leicht.

Vom Grasleitenpaß wandern wir dann den Weg Nr. 554 in etwa 1 Std zur Tierser Alpl Hütte 2438 m

Übernachtung: Tierser Alpl Hütte 2438 m

Der Wirt hat mir mitgeteilt, daß er für uns 10 Betten und 10 Matratzenlager reserviert hat.

Preise: Halbpension + Bett 17 000 Lire

" " + Lager 15 000 Lire

Anschrift der Hütte:

Tierser Alpl Hütte

I - 39040 Kastelruth (BZ)

Tel. 0039-471-72958

### 4. Tag Dienstag 1. 9. 1981

Wanderung: Am Vormittag über den Maximilianweg auf die Roßzähne 2653 m (gesicherter Klettersteig)

Am Nachmittag von der Tierser Alpl Hütte 2438 m über den Weg Nr. 4 in etwa 2 Std zur Plattkofel Hütte 2256 m. Über den Weg Nr. 9 steigen wir in etwa 1/2 Std ab zum Berghaus Zallinger.

Übernachtung: Berghaus Zallinger 2036 m

Im Berghaus Zallinger habe ich Zimmer mit Betten vorbestellt.

Preise: Halbpension + Bett 17 000 Lire

Zuschlag für Dusche pro Person und Tag 3 000 Lire

Anschrift:

Berghaus Zallinger

I - 39040 Seiseralm (BZ)

Tel. 0039-471-72947

5. Tag Mittwoch 2. 9. 1981

Wanderung: Plattkofelbesteigung

Vom Berghaus Zallinger 2036 m in etwa 1/2 Std auf dem Weg Nr. 9 zur Plattkofel Hütte und in weiteren 2 - 2 1/2 Std auf den Gipfel des Plattkofel 2955 m. Der Abstieg erfolgt über den gleichen Weg wie der Aufstieg.

Übernachtung: Berghaus Zallinger 2036 m

6. Tag Donnerstag 3. 9. 1981

Wanderung: Langkofelumrundung

Vom Berghaus Zallinger 2036 m in etwa 1/2 Std auf dem Weg Nr. 9 zur Plattkofel Hütte 2256 m, über den Weg Nr. 4 (Friedrich August Weg) in etwa 1 1/2 Std zur Friedrich August Hütte 2295 m in etwa 1/2 Std weiter zum Sellajochhaus 2240 m, den Weg Nr. 526 zum Rif. Emilio Comici 2155 m (etwa 3/4 Std), Weiter über den Stradal Weg (Weg Nr. 526) in etwa 1 1/2 Std zur Langkofelhütte 2252 m und über den Weg Nr. 527 über den Piz da Uridl 2109 m zum Berghaus Zallinger.

Übernachtung: Berghaus Zallinger 2036 m

7. Tag Freitag 4. 9. 1981

Wanderung: Schlerngebiet

Vom Berghaus Zallinger 2036 m in etwa 1 Std auf dem Weg Nr. 617 zum Seiser Alpenhaus 2143 m. Auf dem Weg Nr. 3 später Nr. 4 in etwa 2 1/2 Std zu den Schlernhäusern 2457 m. In etwa 2 1/2 Std den Touristensteig zur Proßlinger Schweige, den Weg Nr. 5 zum Joch 2014 m und den Weg Nr. 3 zur Saltner Schweige 1718 m (etwa 1 1/2 Std)

Mit der Seilbahn fahren wir dann wieder zum Berghaus Zallinger  
2036 m hoch.

Übernachtung: Berghaus Zallinger 2036 m

8. Tag Samstag 5. 9. 1981

Wanderung: Abstieg

Über den Weg Nr. 9 zur Saltner Schweige und über den Weg Nr. 8  
nach St. Ulrich. Gesamtzeit etwa 2 1/2 - 3 Std.

Hinweis: Das Gepäck wird mit 2 Autos zum Kirchplatz nach St. Ulrich ge-  
fahren.

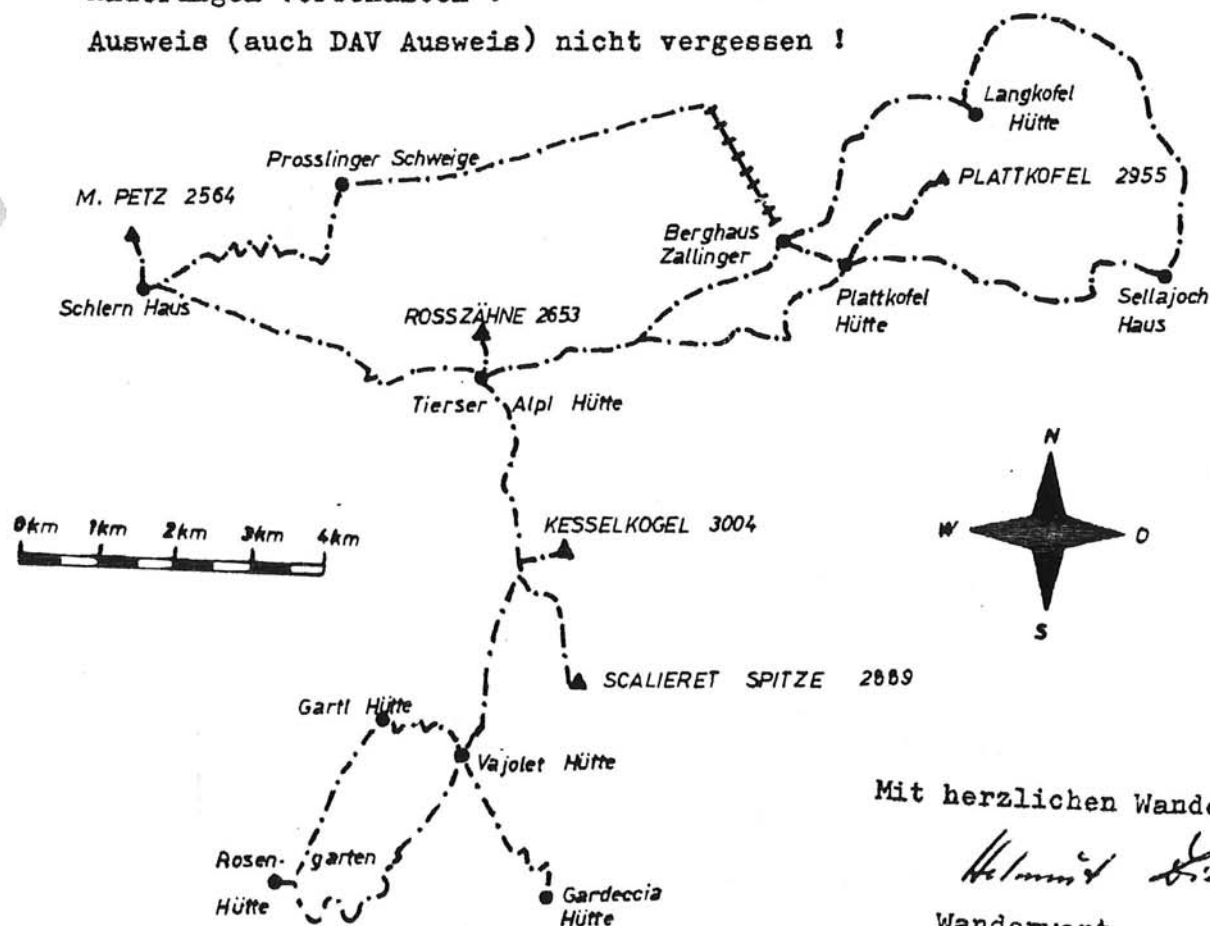
Teilnehmer:

Herr und Frau: Baude	Frau: Lechner	Herr: Bothe
" " Daimer	" Muggenthaler	" Gördes
" " Liebers	" Schweitzer	" Jenke
" " Zehendner	" Ullersperger	" Ruhland
	" Walter T.	" Zierer
	" Wöhrli	" Lechner Roland

Teilnahme - wie immer - auf eigene Gefahr

Änderungen vorbehalten !

Ausweis (auch DAV Ausweis) nicht vergessen !



Mit herzlichen Wandergrüssen

*Helmut Zierer*

Wanderwart

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG VON

*nicht dabei*

# FALKENSTEIN

# NACH WIESENT

AM SAMSTAG 8. AUGUST 1981

TREFFEN: 8.30 HBHF REGENSBURG  
8.35 FAHRT MIT BB-BUS NACH FALKENSTEIN ANK. 9.40  
WANDERUNG: FALKENSTEIN - TANNERL KAPELLE - POSTFELDEN - HÖLLE -  
BRENNBERG - FRAUENZELL - WIESENT  
MITTAGESSEN: GASTHOF HIRSCHBERGER BRENNBERG  
WEGLÄNGE: ETWA 18 KM  
RÜCKFAHRT: WIESENT AB: 18.07 REGENSBURG AN: 18.45  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 7. AUGUST BEI J. ZEHENDNER 707 5221  
ODER 505 2252

## DER BÖHMISCHE WALD

DAS IST NICHT EIN WALD, WIE SONST EINER,  
DER BÖHMISCHE WALD.  
ER IST SO SCHWARZ, WIE SONST KEINER -  
SO HAT IHN NOCH KEINER GEMALT  
WIE ER IST.

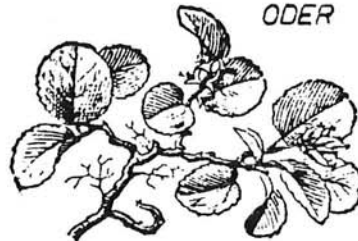
VIEL PILZE, DIE WACHSEN NOCH, SCHWARZ UND AUCH ROT,  
IN SEINEN DUNKLEN KLÜFTEN.  
UND DIE QUELLE, DIE RINNT, WIE EINST SO KALT,  
UND DIE FELSTRÜMMER STEHEN IN BÄRENGESTALT,  
MOOS UM DIE RIESIGEN HÜFTEN.

OFT GEHT EIN WIND,  
AUS DEM BÖHMISCHEN HER,  
UND DER WINTER IST LANG,  
UND DER SOMMER IST SCHWER  
VOM GRÜN UND VOM GOLD,  
DAS WIPFELAB ROLLT.

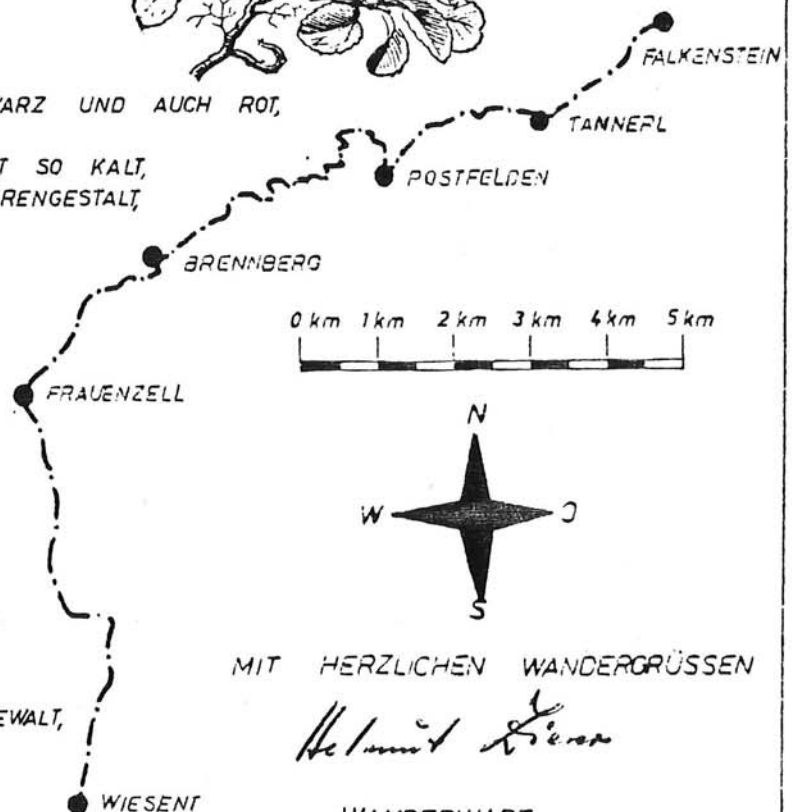
WO DAS WASSER SICH RÜHRT  
IM GRUNDIGEN MOOR -  
O, WIE DORT MIT LIST  
DEN HASEN AUFSPÜRT  
DER ROTFUCHS, DER ES DURCHSCHNÜRT!  
SEINE NASE HAT IHN GEFÜHRT.

ES HAT IHN, IN SEINER SCHWARZEN GEWALT,  
DEN BÖHMISCHEN WALD,  
NOCH KEINER GEMALT WIE ER IST.

GEORG BRITTING



KRAUT-WEIDE



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Klein*

WANDERWART

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG VON

*nicht dabei*

# UNDORF NACH

# KELHEIM

AM SONNTAG 26. JULI 1981

TREFFEN: 8.30 HBHF REGENSBURG  
8.47 FAHRT MIT DEM P-ZUG NACH UNDRORF  
WANDERUNG: UNDRORF - EICHHOFEN - HAUGENRIED - VIERGSTETTEN - JRLBRUNN - WÄSCHERHARDL - NEUKELHEIM - KELHEIM  
MITTAGESSEN: NATURFREUNDEHAUS ODER WÄSCHERHARDL  
WEGLÄNGE: ETWA 20 KM  
RÜCKFAHRT: KELHEIM AB: 15.30 REGENSBURG AN: 16.05  
ODER: AB: 17.50 AN: 18.42  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 24. JULI BEI C.BLAB 707 55 56

## SCHLOSS PRUNN

WIE EIN FALKENHORST THRONST DU AUF RAGENDEM FELS,  
FÜR DIE EWIGKEIT SCHEINST DU ERBAUT,  
WOHL NOCH VIELHUNDERT JAHRE  
WERDEN DIE STÜRME BRAUSEN UND TOBEN  
UM DEINE GIEBEL UND FENSTER,  
WIE EHDEN ZU ZEITEN DES MÄCHTIGEN BABO,  
DOCH EINST WIRD GEHEN IM KELSGAU DIE SAGE  
VON EINEM VERWUNSCHENEM SCHLOSSE BEI PRUNN.

TREPTE - ISTERBOGEN

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Stier*

WANDERWART

NATURFREUNDEHAUS

KELHEIM

0km 1km 2km 3km 4km



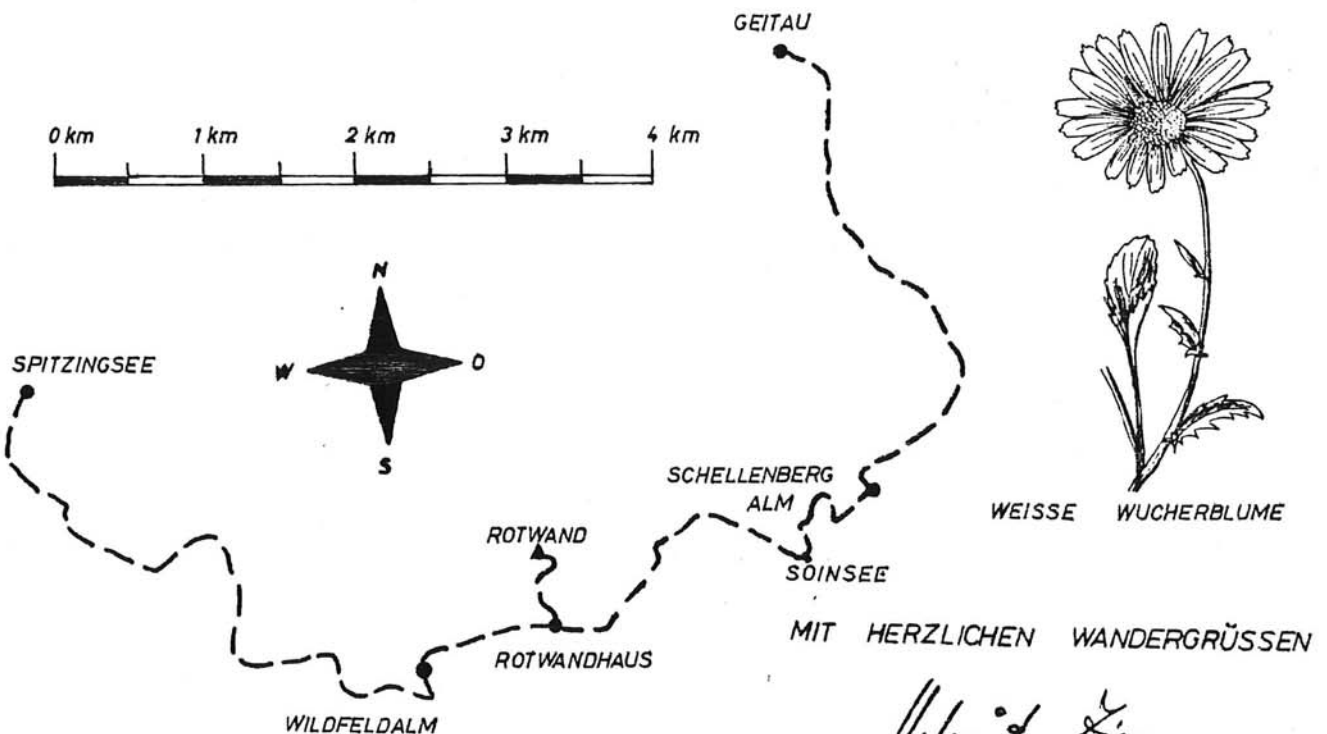
DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER TAGESFAHRT ZUR

# ROT WAND

*Erste Bergfahrt  
für Bettina*

AM SAMSTAG 11. JULI 1981

TREFFEN: 6.00 UHR PARKPLATZ FA BAJUWARENSTRASSE  
ANFAHRT: FAHRT MIT DEM BUS REGENSBURG - MÜNCHEN -  
SCHLIERSEE - SPITZINGSEE  
WANDERUNG: AUFSTIEG: SPITZINGSEE 1085 M - WILDFELDALM 1639 M - ROT-  
WANDHAUS 1765 M - ROTWANDGIRFEL 1885 M  
ABSTIEG: ROTWANDHAUS 1765 M - SOINSEE 1458 M - SCHELLEN-  
BERGALM 1325 M - GEITAU 825 M  
MITTAGESSEN: IM ROTWANDHAUS (DAV HÜTTE) ODER GIPFELBROTZEIT  
WEGLÄNGE: AUFSTIEG ETWA 2 1/2 BIS 3 STUNDEN  
ABSTIEG ETWA 2 BIS 2 1/2 STUNDEN  
FAHRTKOSTEN: JE NACH BETEILIGUNG 20.- BIS 30.- DM  
RÜCKFAHRT: GEITAU - SCHLIERSEE - MÜNCHEN - REGENSBURG  
ANKUNFT IN REGENSBURG GEGEN 21 UHR  
HINWEIS: LEICHTE BERGWANDERUNG - AUCH FÜR KINDER GE-  
EIGNET. - FÜR KINDER IST DIE FAHRT FREI -  
FÜR PSV-MITGLIEDER GIBT ES EINEN FAHRTKOSTENZU-  
SCHUSS  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 10. JULI BEI C. BLAB 707 5556



WANDERWART

HZ

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER

*ausg. T. Handl in Bessing*

WANDER - UND KULTURFAHRT NACH

**STRAUBING**

**BOGEN**

**METTEN**

AM SONNTAG 28. JUNI 1981

TREFFEN: 8.00 UHR PARKPLATZ FA BAJUWARENSTRASSE  
FAHRT MIT BUS NACH STRAUBING  
BESICHTIGUNG DER KIRCHE ST. PETER WEITERFAHRT NACH  
REIBERSDORF

WANDERUNG: REIBERSDORF - OBERALTEICH - BOGEN - BOGENBERG  
WEGLÄNGE: ETWA 5 - 6 KM  
MITTAGESSEN: BOGENBERG  
WEITERFAHRT MIT DEM BUS ÜBER SCHWARZACH - BERN-  
RIED NACH EGG  
EVTL. BESICHTIGUNG VON SCHLOSS EGG  
WEITERFAHRT NACH METTEN  
BESICHTIGUNG DER KIRCHE UND BROTZEITRAST

RÜCKFAHRT: ÜBER BOGEN - WÖRTH NACH REGENSBURG  
ANKUNFT IN REGENSBURG GEGEN 19.00 UHR

FAHRPREIS: JE NACH BETEILIGUNG 10 - 15 DM  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 26. JUNI BEI KAM. J. ZEHENDNER  
707 5221 ODER 505 2252

FÜHRUNG: GERD RUHLAND  
HINWEIS: FÜR KINDER IST DIE FAHRT FREI  
FÜR PSV MITGLIEDER GIBT ES EINEN FAHRTKOSTENZU-  
SCHUSS



GEWIMPERTES SANDKRAUT

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Jäger*

WANDERWART



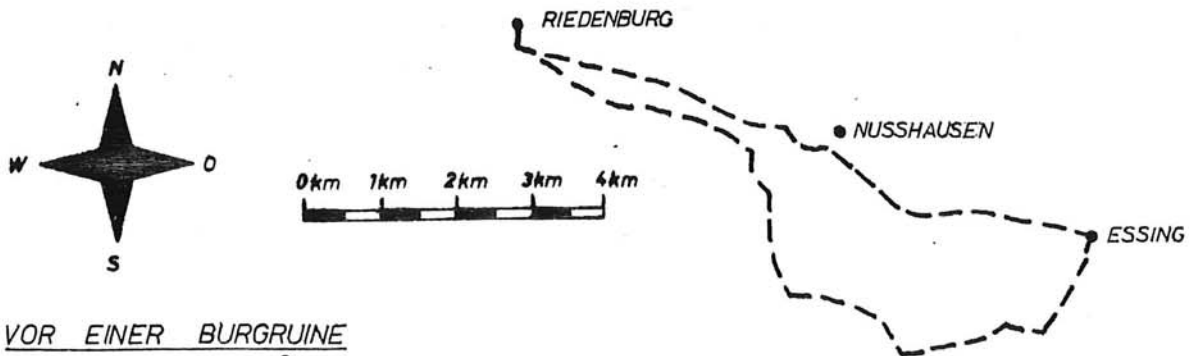
nicht dabei

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG INS

# ALTMÜHLE

AM SONNTAG 14. JUNI 1981

ANFAHRT: MIT PRIVAT PKW. NACH ESSING  
TREFFEN: 9.00 UHR BEIM BRÜCKENTURM IN ESSING  
WANDERUNG: VON ESSING AN DER ALTMÜHL ENTLANG NACH RIEDENBURG -  
ÜBER DEN HIENHEIMER FORST ZURÜCK NACH ESSING  
MITTAGESSEN: HOTEL RIEMHOFER AM MARKTPLATZ  
WEGLÄNGE: ETWA 20 KM  
FÜHRUNG: FAM. ZEHENDNER  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS 12. 6. BEI KAM. J. ZEHENDNER 707 5221



## VOR EINER BURGRUINE

ICH SAH EUCH KOMMEN UND GEHEN,  
UND MANCHER VON EUCH HAT GEMEINT,  
ER KÖNNTE MEIN LEID VERSTEHEN  
UND HAT SICH NUR SELBST BEWEINT.

UND MANCHER KAM, UM ZU HÖHNEN,  
UND WOLLTE BEI SPUK UND BEI SPASS,  
SICH NUR AN DIE ANGST GEWÖHNEN,  
DIE LÄNGST SEIN LEBEN ZERFRASS.

IHR HABT MICH UMSCHWÄRMT UND BESUNGEN  
UND WART SCHON HUNDERTMAL HIER.  
IHR SEID IN MICH EINGEDRUNGEN  
UND WART DOCH NIEMALS IN MIR.

SO HAT AUCH NOCH NIEMAND ERFAHREN,  
WAS MICH ZUR RUINE GEMACHT. —  
ICH HABE MICH MIT DEN JAHREN  
AN EUCH SO KAPUTT GELACHT.



BERG-  
WEGERICH

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Hienner*

RUDOLF FARYS

WANDERWART

HZ

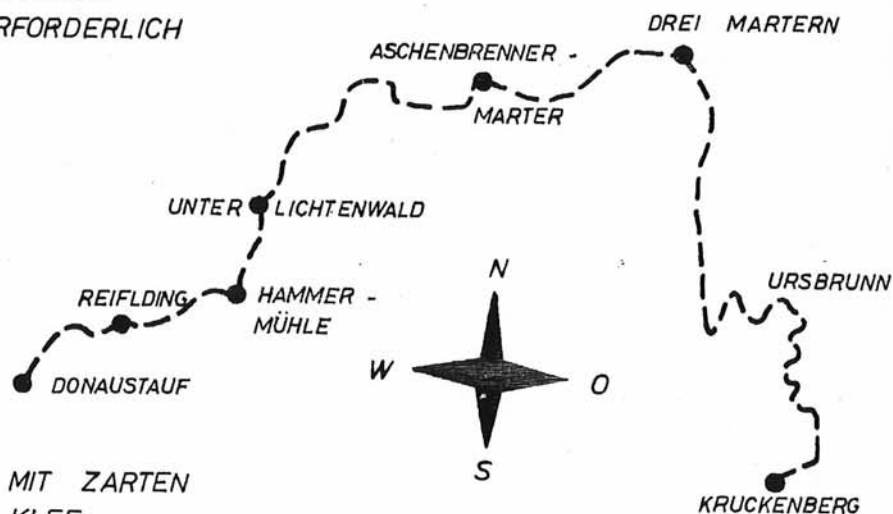
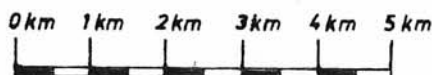
DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG IN DEN

*mit Freizeid*

# FÜRSTL. THIERGARTEN

AM SONNTAG 17. MAI 1981

TREFFEN: 8.10 REGENSBURG HBHF.  
8.15 MIT BB-BUS NACH KRUCKENBERG  
WANDERUNG: ETTERSODRF - MOOSGRABEN - URSBRUNN - DREI MARTERN -  
ASCHENBRENNERMARTER - UNTERLICHTENWALD - HAMMERMÜHLE -  
REIFLDING - DONAUSTAUF  
MITTAGESSEN: ACHTUNG SELBSTVERPFLEGUNG !  
ESSEN UND GETRÄNKE MUSS JEDER SELBST MITBRINGEN  
KEINE EINKEHRMÖGLICHKEIT  
RÜCKFAHRT: 16.25 MIT BB-BUS AB DONAUSTAUF  
WEGLÄNGE: ETWA 22 KM  
FÜHRUNG: H. MUGGENTHALER  
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH

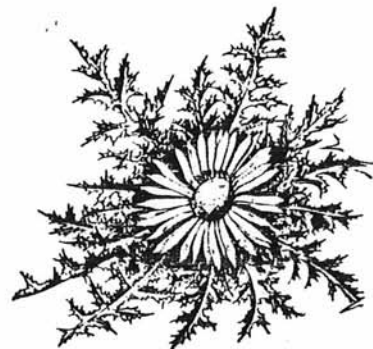


FRÜHLING

SÜDWIND STREICHT WIE MIT ZARTEN  
HÄNDEN ÜBER JUNGEN KLEE.  
TAUBEN, DIE SICH LIEBEND PAARTEN,  
GURREN SEELENVOLL IM GARTEN  
UND AM WALDRAND ÄST EIN REH.

SCHAU EIN STORCH KEHRT VON DER REISE  
UND DIE ERSTE HUMMEL BRUMMT.  
UND NUN LAUSCHE, OB NICHT LEISE  
IRGENDWIE AUCH SEINE WEISE  
DIR DAS GLÜCK IM HERZEN SUMMT.

RUDOLF FARYS



EBERWURZ

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Farys*

WANDERWART

POSTSPORTVEREIN REGENSBURG

WANDERABTEILUNG

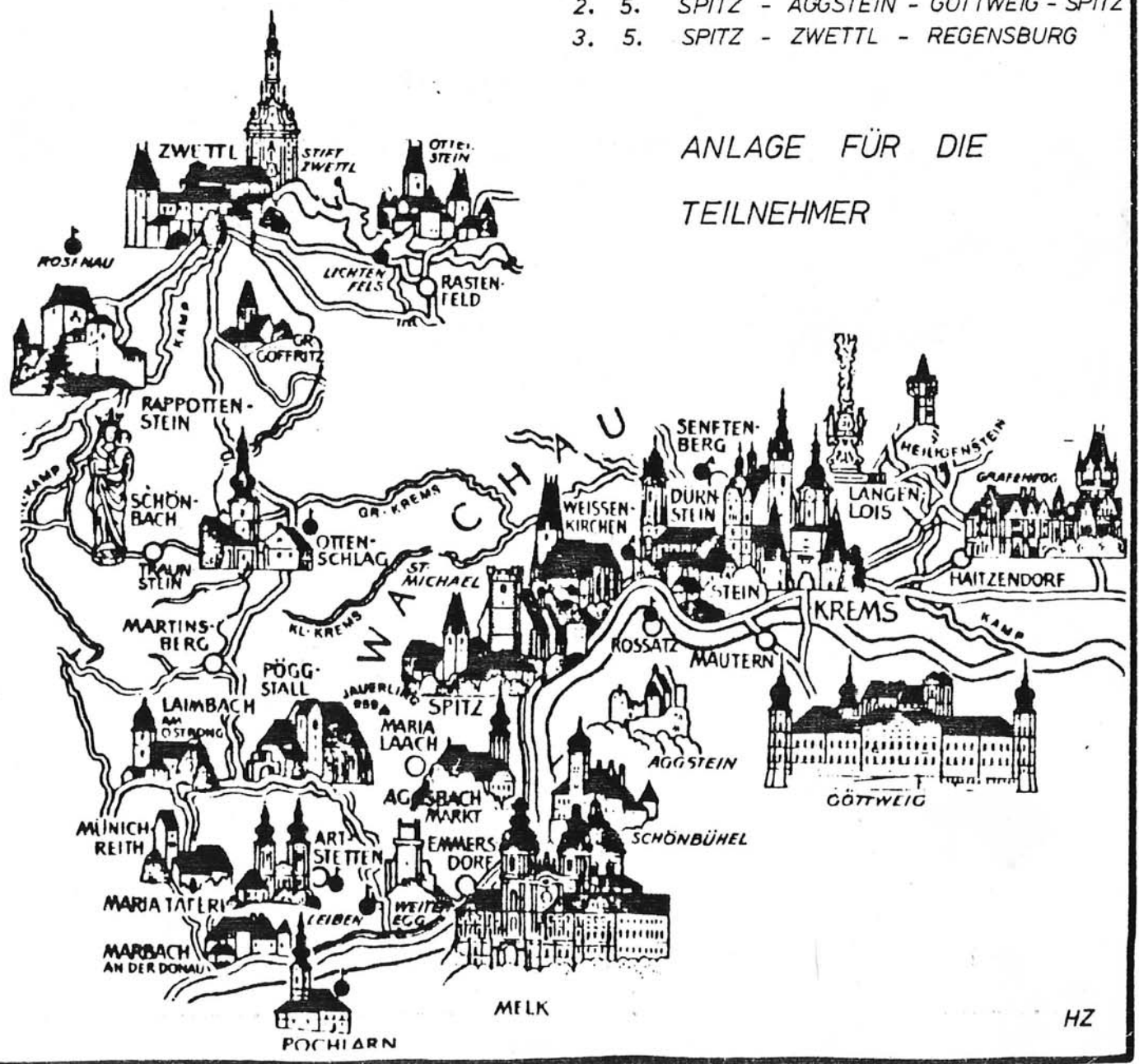
# WACHAUFAHRT

VOM MITTWOCH 29. APRIL 1981

BIS SONNTAG 3. MAI 1981

- 29. 4. REGENSBURG - MELK - SPITZ
- 30. 4. SPITZ - DÜRNSTEIN - KREMS - SPITZ
- 1. 5. SPITZ - JAUERLING - SPITZ
- 2. 5. SPITZ - AGGSTEIN - GÖTTWEIG - SPITZ
- 3. 5. SPITZ - ZWETTL - REGENSBURG

ANLAGE FÜR DIE  
TEILNEHMER



1. Tag 29. 4. 1981 Mittwoch

Die Anreise erfolgt mit Privat PKW

Für die Anreise wird folgende Strecke empfohlen:

Regensburg - Passau - Grenzübergang Schärding - Staatsstraße 137  
nach Wels - Autobahn A 1 Richtung Wien - Autobahnausfahrt Melk.

Treffen:

Um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz (gebührenpflichtig) vor dem Benediktinerstift Melk.

Um 11.00 Uhr Führung durch das Stift.

Melk: Bezirkshauptstadt an der Mündung der Melk in die Donau mit schönem alten Ortsbild. Weltberühmt ist das monumentale Benediktinerstift mit einer grandiosen Schauseite zur Donau. Bereits seit 1089 bestehend, wurde die jetzige Anlage 1702 - 1747 von J. M. Prandtauer und seinem Schüler Franz Muggenast errichtet, darunter die Kirche und die herrliche Bibliothek, Glanzpunkte eines der großartigsten Baukomplexe Europas. In der Stadt selbst sind die spätgotische Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, das Renaissancerathaus und das Stadtmuseum von besonderem Reiz.

Nach der Führung durch das Stift Gelegenheit zum Mittagessen. Anschließend gemeinsame Weiterfahrt nach Spitz a. d. Donau und Belegung der Quartiere. Wir wohnen im Gasthof "Zur Burgruine Hinterhaus" Die Postanschrift lautet:

Gasthof "Zur Burgruine Hinterhaus"

Bes. Josef Hundrieser

A-3620 Spitz a. d. Donau

Tel. 0043/2713/268

Spitz: Malerischer Weinort im Herzen der Wachau am Fuß des Jauerling mit schönen Bürgerhäusern, spätgotischem Rathaus, einem Schloß aus dem 17. Jh. und der spätgotischen barock ausgestatteten Pfarrkirche. Über dem Ort die Ruine Hinterhaus, am Ortsausgang die zinnenbewehrte Kirche St. Michael.

Am Spätnachmittag Wanderung

Von Spitz an der Donau entlang nach St. Michael - über das Mießlingtal zum Roten Tor (schöner Blick auf Spitz) - und zurück nach Spitz (etwa 1 1/2 bis 2 Stunden)

2. Tag 30. 4. 1981 Donnerstag

Fahrt mit dem Pkw oder Schiff nach Dürnstein.

Dürnstein: Malerisches, von Weinbergen umgebenes Städtchen mit zinnenbewehrten Mauern, überragt von der Ruine einer Burg. Sehenswert vor allem das 1410 gegründete Augustiner Chorherrnstift mit prächtiger barocker Stiftskirche (1721 - 1725 nach Plänen J. Prandtauers erbaut), die Reste der spätromanischen Kunigundenkirche mit schönem Friedhof, die Reste der Kirche sowie des Klosters der Klarissinen (heute Gasthof), das Renaissanceschloß Starhemberg (heute Hotel), das barocke Kellerschlößl.

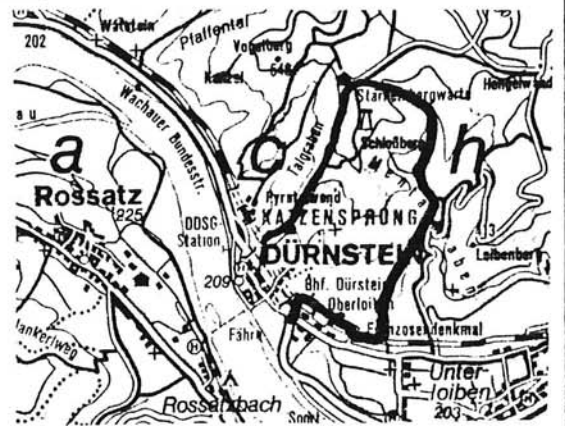
Gegen 9.30 Uhr Führung durch das Augustiner-Chorherrn-Stift.

Um 11.00 Uhr Führung und Weinprobe im barocken Kellerschlößl.

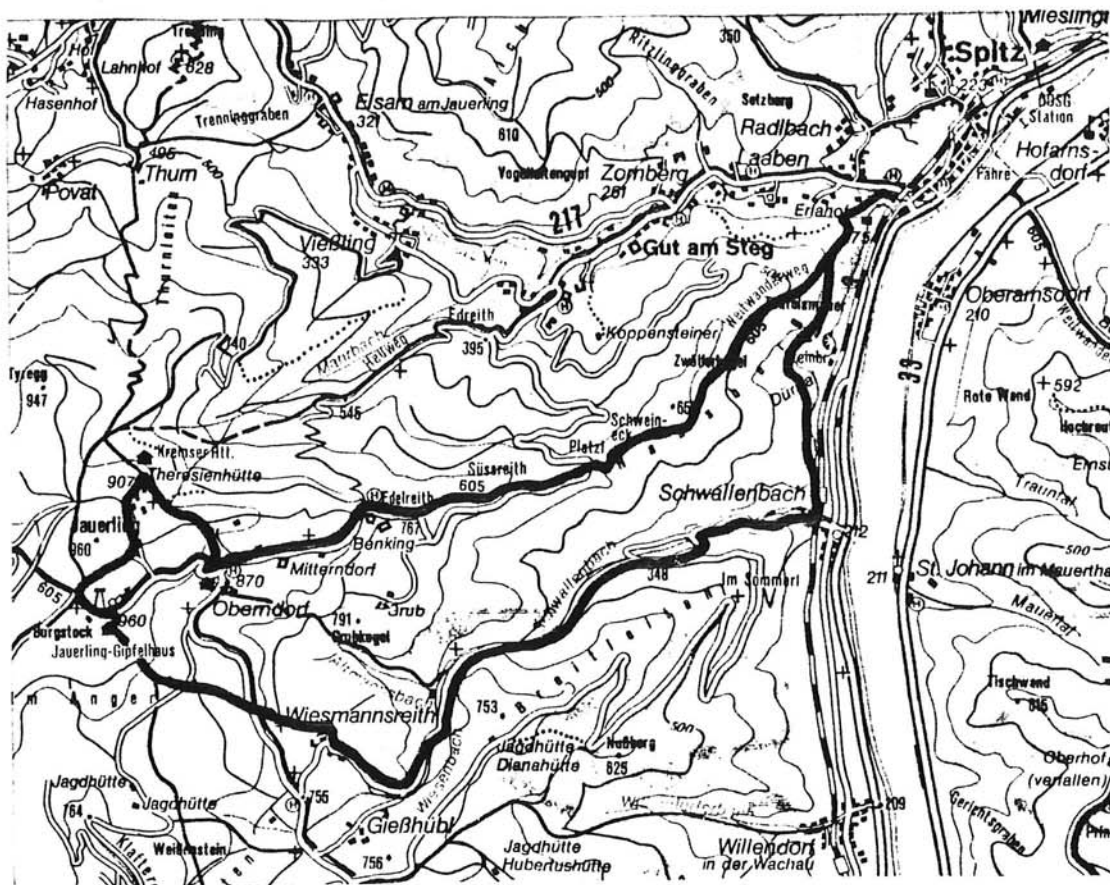
Anschließend Gelegenheit zum Mittagessen.

Am Nachmittag eine etwa 2-stündige Wanderung über die Schloßruine (König Richard Löwenherz wurde hier 1193 gefangengehalten) zur Starhembergswarte und wieder zurück nach Dürnstein.

Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Spitz über Weissenkirchen.



Weissenkirchen: Alter Weinort, der mit seiner Wehranlage und seinem intakten Straßenbild zu den malerischsten der Wachau gehört. In die Befestigung einbezogen die Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt. Von der mittelalterlichen Siedlung ist die Häusergruppe "Auf der Burg" (980) erhalten. Berühmt geworden der Teisenhoferhof als schönster der Wachauhöfe.



### 3. Tag 1. 5. 1981 Freitag

#### Wandertag

Von Spitz zur Burgruine Hinterhaus und in etwa 3 Stunden auf dem Fernwanderweg 605 zum Gipfel des Jauerling (960 m)

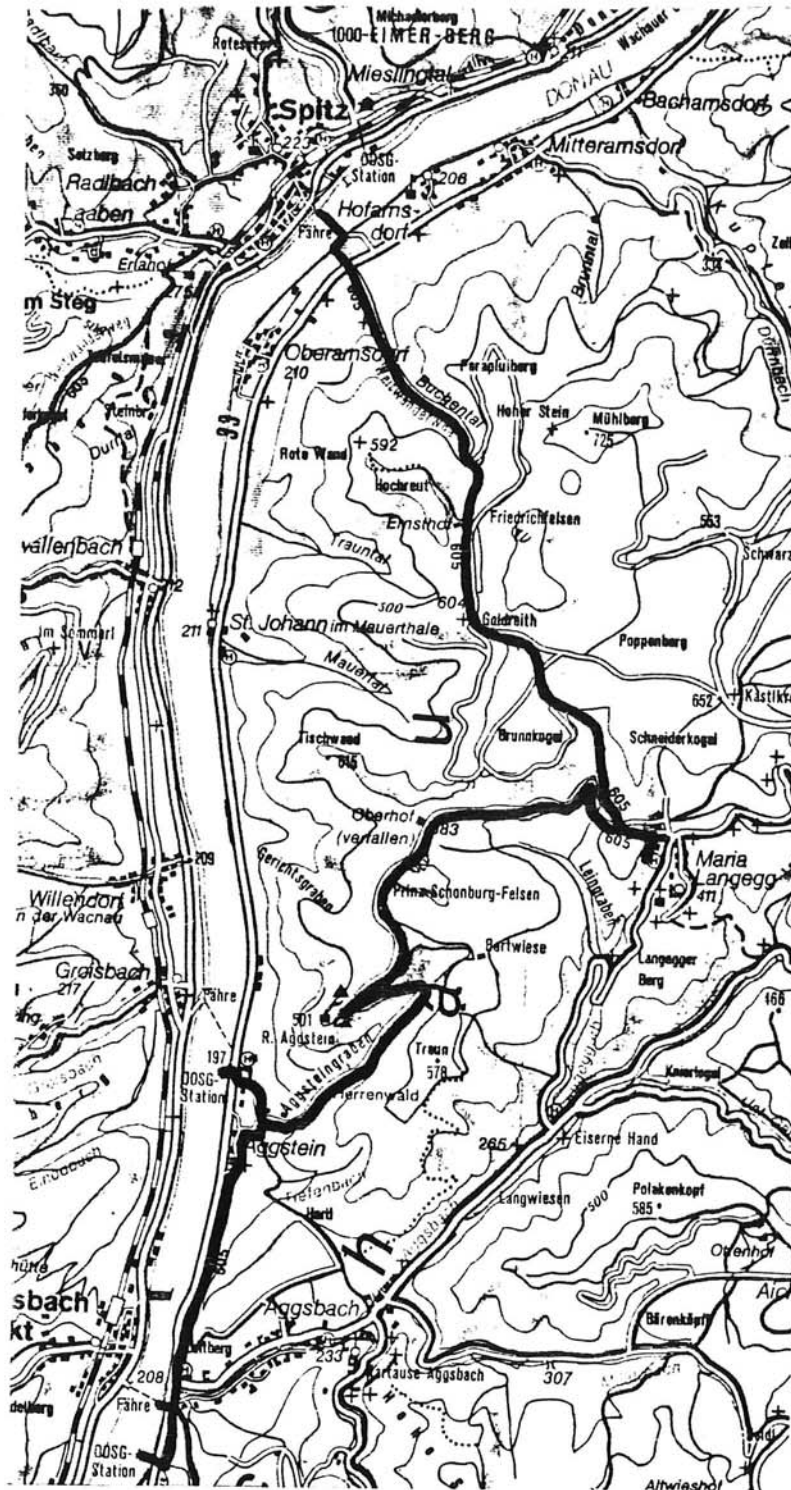
Mittagsrast in der Kremser Hütte oder Jauerling Gipfelhaus.

Abstieg über Schwallenbach zurück nach Spitz (etwa 2 Stunden).

Am Spätnachmittag Gelegenheit zum Besuch des Schiffahrtsmuseums im Erlahof, dem ehemaligen Lesehof des Stifts Nieder-Altaich.

#### Heurigenlokale in Spitz:

Johann Donabaum	Laaben 15
Leopold Gruber	Radlbach 5
Karl Lagler	Rote Torgasse 10
Frieda Stierschneider	Am Zornberg 6



4. Tag 2. 5. 1981 Samstag

Wandertag

Mit der Rollfähre von Spitz über die Donau und den Weitwanderweg 605 nach Maria Langegg und weiter zur Burgruine Aggstein (schöner Blick ins Donautal).

Abstieg zum Dorf Aggstein (Mittagsrast)

Gesamtgehzeit etwa 4 Stunden.

Am Nachmittag Weiterfahrt an der rechten Donauseite zum Benediktiner Stift Göttweig.

Führung durch das Stift.

Über Krems Rückfahrt nach Spitz (Stadtrundgang).

Krems: Malerische alte Stadt, 995 als "urbs" erwähnt, schon im Mittelalter Weinhandelsplatz. Von den zahlreichen Bauwerken der Stadt sind die Pfarrkirche St. Veit, eine der frühesten Barock-Kirchenbauten Österreichs, die Piaristenkirche (spätgotisch), das Renaissancerathaus, die Gozzo-Burg, eine ehem. jetzt in mehrere Häuser aufgeteilte Stadtburg, besonders hervorzuheben. Beachtung verdienen das Weinbaumuseum und das Stadtmuseum im ehem. Dominikanerkloster.

5. Tag 3. 5. 1981 Sonntag

Rückfahrt:

Am Vormittag über Maria Taferl (bekannter Wallfahrtsort) nach Zwettl Besichtigung der Stadt und des Stifts.

Zwettl: Alte, von einer Stadtmauer umgebenen Stadt. Heute Wirtschaftszentrum des westlichen Waldviertels. Sehenswert die beiden romanischen Kirchen: Mariae Himmelfahrt und die Probsteikirche, das prächtige Rathaus und alte Bürgerhäuser, Heiligenstatuen und Säulen.

Nahe der Stadt das 1138 gegründete Zisterzienserstift Zwettl, eine der größten Sehenswürdigkeiten des Waldviertels, insbesondere die Stiftskirche, in deren 1343 - 1383 errichteten Chor erstmalig französische und deutsche Bauformen der Gotik vereint wurden. Im Innern, das weitgehend vom Barock bestimmt ist (Hochaltar), auch ein gotischer Flügelaltar und gotische Glasmalereien. Die Fassade mit 90 m hohem Turm wurde vom den Barockbaumeistern J. Muggenast und H. Steinl. umgestaltet. Die ältesten Baudenkmäler ihrer Art in Österreich sind der romanisch gotische Kreuzgang (1204 - 1217) mit Rosenhof und Brunnenhaus sowie das romanische Kapitellhaus. Die 1729 - 1732 von J. Muggenast (Deckengemälde von Paul Troger) errichtete herrliche Bibliothek sowie die zum Teil aus gotischer Zeit stammenden Klosterbauten sind ebenfalls bedeutsam.

Am Spätnachmittag durch das Mühlviertel und Passau zurück nach Regensburg.



An der Fahrt nehmen folgende Personen teil:

✓ Herr und Frau Amann	Frau Krüger	Herr Gördes
✓ " " Daimer + Martin	" Kufer	" Jenke
✓ " " Engebrecht	" Kulzer	" Loipeldinger
✓ " " Enghard	" Muggenthaler	" Schuhmacher
✓ " " Geng	" Schneider	" Zierer
✓ " " Lindner	" Schweizer	
✓ " " Lutz	" Ullersperger	
✓ " " Parzefall	" Walter J.	
✓ " " Rein	" Walter T.	
✓ " " Vidal	+ 2 Damen als Ers. f. Zehender	
✓ " " <del>Zehender + Lechner</del> Roland Liebers		

## Bücher zum Thema Eine Auswahl

**Blaue Führer: Österreich** (Guide Bleue, Deutsche Ausgabe). Librairie Hachette, Paris 1976. 11 Ktn., 13 Stadtpl., Streckenbeschr., Reg., 785 S. DM 39,80

**Closter, Hermine:** Donauromantik. Tagebuchblätter und Skizzen aus der goldenen Wachau. Verlag Josef Faber, Krems, o. J. Mit zahlr. farb. u. schw.-w. Zeichn. i. T. 143 S. (vergriffen).

**Dürnsteln. Eine Burgstadt vom Mittelalter bis zur Gegenwart.** Geschichte und Kunst. Gesellschaft der Freunde Dürnstelns, D. 1976. 22., tfs. farb. Bildtaf., 83 S. Ln. DM 35,-

**Dehio-Handbuch: Die Kunstdenkmäler Österreichs: Niederösterreich.** Neu bearbeitet von Richard Kurt Donin u. A. Verlag Anton Schroll & Co., München/Wien. 5. verb. Aufl. 1973. 3 Übersichtsktn., 416 S. m. Plänen i. T. Ln. DM 28,-

**Fasching, Herbert/Ingeborg Orzaneder: Niederösterreich.** Tyrolia-Verlag, Innsbruck/Wien/München - NO Pressehaus, St. Pölten 1975. 80 Farbbildseiten, 112 S. Text. Ln. S 420,- / DM 58,-

**Feuchtmüller, Rupert/Fritz Weber: Niederösterreich.** Landschaft · Geschichte · Kultur. Verlag Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten 1974. Zweiteilige Bilddok. v. 208 S., davon 160 i. Farbe. 91 S. Text, dreispr. wie Bildunterschriften. S 890,-

**Feuchtmüller, Rupert (Hrsg.): Franz Traunfellner: Mein Waldviertel.** Siebenberg-Verlag, Zwettl NO/Bad Wildungen 1973. 43 Seiten Text, 13 Farb- und 6 Schwarzweißtafeln. Ln. S 220,-

**Griegen-Reiseführer: Ober- und Niederösterreich u. nördl. Burgenland.** (Bd. 207). 238 S. m. Pl. u. Skizz. i. Text. DM 8,80. Bildführer dazu (Bd. 207a). 166 S. m. 138 Fotos u. Grundr. DM 8,80

**Gulka, Karl: Geschichte des Landes Niederösterreich.** Verlag Niederösterreichisches Pressehaus St. Pölten. 5. durchges. Aufl. 1974. 96 S. Bildteil m. 124 Abb., 614 S. m. Register u. Lit.-Verz. f. NO. Ln. S 360,-

**Korab, Karl: Das Waldviertel.** Herausgeg. u. mit der Textauswahl „Stichworte zur Heimatkunde“ versehen von Christian Brandstätter. Molden

Edition Graphische Kunst, Wien 1974. Mit 30 Abb. v. Originalzeichn., 57 Farb- u. 5 Schw.-W.-Abb. Restlos vergriffen. 13 Farbphotographien und 11 Zeichnungen übernommen in:

**Karl Korab Kalender 1977 Das Waldviertel.** Format 33,5x32 cm. 25 Blatt. S 198,- / DM 28,-

**Kunstdenkmäler in Österreich. Herausgeg. v. Reinhardt Hootz: Oberösterreich · Niederösterreich · Burgenland.** Ein Bildhandbuch. Deutscher Kunstverlag, München 1967. XXII, 443 S. m. 368 S. Fotos, zahlr. Zeichn. i. T. Ln. DM 38,-

**Misson, Joseph: Da Naz, a niederösterreichlecher Bauernbul geht in d'Fremd.** Gedicht in unterennsischer Mundart. Verlag Ferd. Berger & Söhne, Horn (NO) 1975. 2. verb. Aufl. Bildteil m. 35 Abb., 16 Holzschnitte v. Prof. F. Traunfellner. 132 S. Ln. S 74,-

**Pilz, Reinhold: Mit dem Auto wandern - Niederösterreich und das Land um Wien.** Süddeutscher Verlag, München 1974. 272 S. m. Abb. u. Tourenskizzen. Kt. DM 8,50

**Polyglott-Reiseführer: Niederösterreich (Bd. 857).** 1976. 64 S. m. 11 Illustr. sowie 13 Ktn. u. Pl. Kt. DM 4,80

**Prokeasch, Alfred: 9x Österreich.** R. Piper & Co., München. Neubearb. Aufl. 1976 (Panoramen d. modernen Welt). Ca. 420 S. Ln. DM 38,-

**Reclams Kunstführer Österreich: Wien · Niederösterreich · Oberösterreich · Burgenland.** Philipp Reclam jun., Stuttgart. 4. Aufl. 1974. 64 Bildtafeln, 53 Zeichn. i. T., 2 Übersichtsktn., 707 S. Ln. DM 35,80

**Schaffran, Emmerich/Gerhard Kerff: Melk · Dürnsteln · Göttsweig · Klosterneuburg.** K. R. Langewiesche Nachf. - Langewiesche Bucherei. 2. Aufl. 1966. 48 Abb., 48 S. Kt. DM 4,80

**Schmidt, Leopold: Volkskunde von Niederösterreich.** Verlag Ferdinand Berger & Söhne, Horn (NO) 1966. Bd. I: 65 Abb., 400 S. m. 6 Ktn. i. T. S 180,-; Bd. II: 65 Abb., 726 S. S 396,-; Bd. III (Register): 129 S. S 170,-. Komplett Kt. S 672,-

**Wunder über Wunder. Gesammelte Studien zur Volkserzählung.** Herausg. v. Leopold Schmidt u. Mitarbeiter. Verlag des Ostr. Museums für Volkskunde 1974 (Raabser Märchen-Reihe, 1). 171 S. Kt. S 70,-

**Zaubek, Karl Matthias: Das Thayatal.** Zeichnungen u. Künstl. Gestaltung: Hubert Schmid. Verlag Josef Leitgeb, Zwettl 1971 (Heimat Waldviertel, 1). 42 Zeichn. i. T., 179 S. Ln. S 96,-

Merian Heft Wachau, Wald- und Weinviertel DM 9.80

Kompaß Wanderkarte Nr. 207 Wachau DM 6.40

Auskunft erteilt das Fremdenverkehrsamt Wachau - Nibelungengau  
A-3500 Krems

Teilnahme - wie immer - auf eigene Gefahr

Änderungen vorbehalten !

Wichtige Mitteilung !

Pro Person muß eine Anzahlung von  
20.- DM geleistet werden.

Ich bitte den Betrag auf das Postscheck-  
konto 11 41 93 - 852 Nbg Helmut Zierer  
baldmöglichst zu überweisen.

Mit herzlichen Wandergrüßen

*Helmut Zierer*

Wanderwart

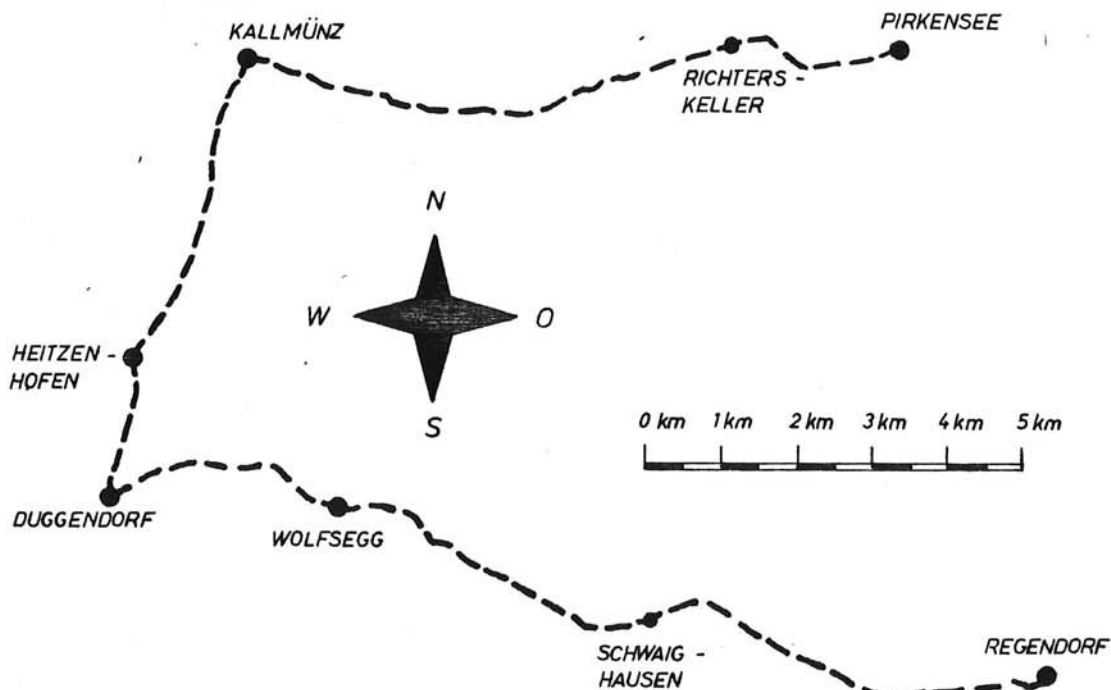
*mit Traudl*

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG VON

# PIRKENSEE NACH REGENDORF

AM SAMSTAG 4. APRIL 1981

TREFFEN: 8.00 VOR DER KIRCHE IN PIRKENSEE (ANFAHRT MIT PRIVAT PKW)  
WANDERUNG: PIRKENSEE - RICHTERSKELLER - KALLMÜNZ - KRACHENHAUSEN -  
HEITZENHOFEN - KLEINDUGGENDORF - WOLFSEGG - SCHWAIG-  
HAUSEN - REGENDORF  
MITTAGESSEN: GASTHOF SCHLOSSKLAUSE IN HEITZENHOFEN  
RÜCKFAHRT: EIN PKW BLEIBT IN REGENDORF UND BRINGT DIE FAHRER  
WIEDER NACH PIRKENSEE  
WEGLÄNGE: ETWA 30 KM  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 3. 4. BEI KAM. J. ZEHENDNER  
707 5221



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Herzliche Grüße*

WANDERWART

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR TRADITIONS - WANDERUNG  
ÜBER DEN

# SCHNEUCHENBERG

AM SONNTAG 15. MÄRZ 1981

TREFFEN: 8.10 HBHF RGSB 8.15 MIT BB. BUS NACH BERNHARDSWALD

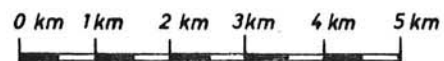
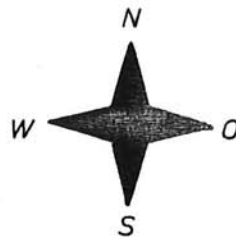
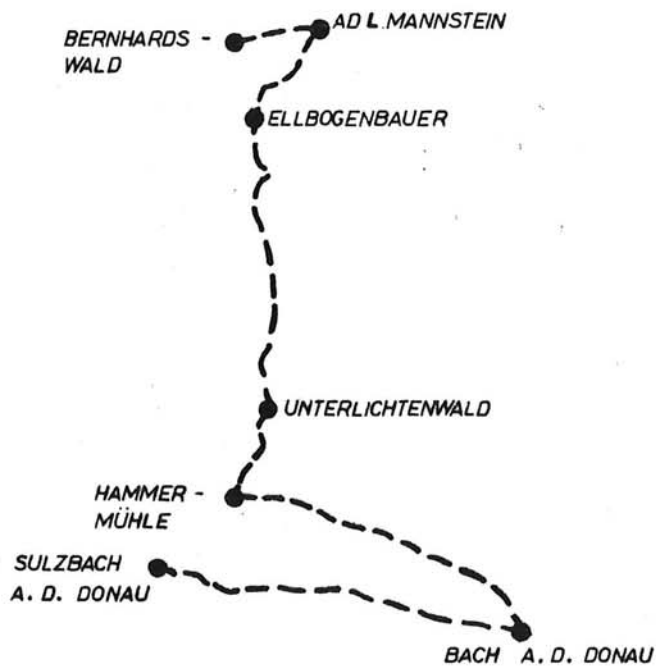
WANDERUNG: BERNHARDSWALD - ADL MANNSTEIN - ELLBOGENBAUER - UNTER-  
LICHTENWALD - HAMMERMÜHLE - BACH - SCHEUCHENBERG -  
SULZBACH

MITTAGESSEN: GASTHOF HAMMERMÜHLE

RÜCKFAHRT: 16.22 AB SULZBACH A. D. DONAU

WEGLÄNGE: ETWA 17 KM

ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 13. 3. 81 BEI KAM. J. ZEHENDNER  
707 5221



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

WANDERWART

DIE WANDERABTEILUNG  
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINEM

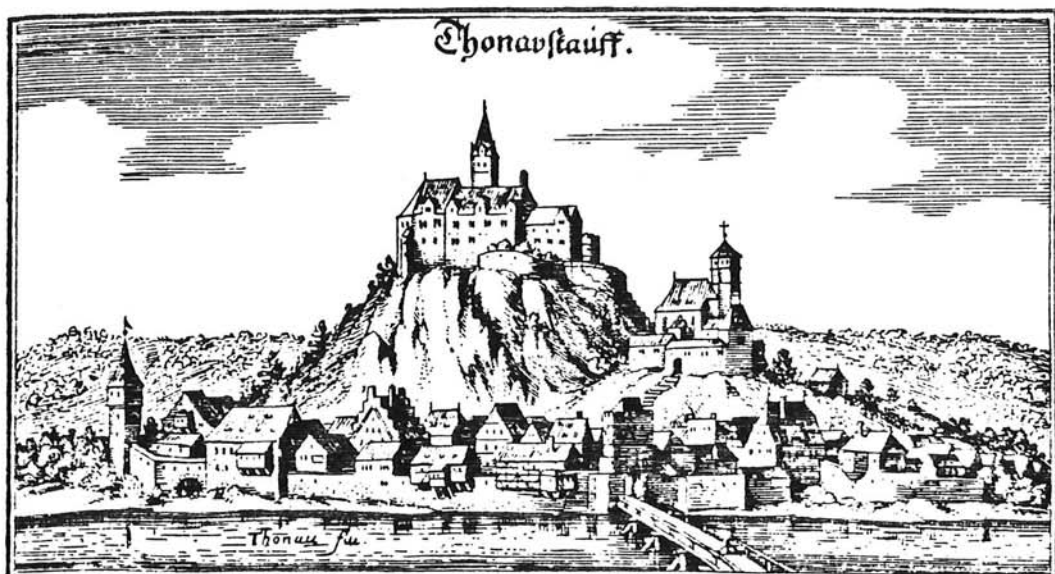
# DIA - UND FILMABEND

AM FREITAG 27. FEBRUAR 1981

IM KELLERSAAL DER SPITAL-SPORTGASTSTÄTTE AN DER  
PRÜFENINGER STRASSE

BEGINN: 19.30 UHR

WIR ZEIGEN DIAS ÜBER UNSERE WANDERUNGEN UND BERGFahrTEN 1980,  
EINEN FARBFILM ÜBER DIE BERGWANDERWOCHE IN GARMISCH VON  
HANS ZEHENDNER UND EINEN FARBFILM ÜBER DIE BAYERWALD-  
WANDERUNG VON HELMUT ZIERER



NACH DEM VORTRAG „GESELLIGER TEIL“

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

*Helmut Zierer*

WANDERWART

HZ

DIE WANDERAB -  
SPORTVEREINS  
FREUNDLICH

TEILUNG DES POST-  
REGENSBURG LÄDT  
EIN ZUR



# FASCHINGSWANDERUNG

AM SAMSTAG 14. FEBRUAR 1981

- TREFFEN: 8.30 HBHF REGENSBURG 8.47 MIT P-ZUG NACH DEUERLING  
WANDERUNG: BAHNHOF DEUERLING - FRIEDHOF DEUERLING (BESUCH DER  
GRABSTÄTTE VON JOSEF AMANN) - STEINERBRÜCKL -  
EICHHOFEN - SCHÖNHOFEN - EILSRUNN - PRÜFENING  
WEGLÄNGE: ETWA 16 KM  
MITTAGESSEN: SELBSTVERPFLEGUNG IM NATURFREUNDEHAUS IN SCHÖN-  
HOFEN (BIER WIRD AUSGESCHENKT BROTZEIT UND GUTE  
LAUNE MUSS JEDER SELBST MITBRINGEN)  
ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 13. 2. 81 BEI KAM. J. ZEHENDNER  
707 5221  
FÜHRUNG: FAM. ZEHENDNER

HINWEIS ! ANMELDESCHLUSS FÜR WACHAUFAHRT UND BERG-  
FAHRT 1. 2. 1981





DIE WANDERABTEILUNG DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG  
 WÜNSCHT ALLEN MITGLIEDERN, DEREN ANGEHÖRIGEN, UNSEREN  
 FREUNDEN UND DEN KAMERADEN DER ANDEREN AB-  
 TEILUNGEN EINE FROHE WEIHNACHT UND EINEN GUTEN  
 WANDERWEG DURCH DAS JAHR 1981

# DREIKÖNIGSWANDERUNG

( SILBERNER SCHUH )

AM DIENSTAG, 6. JANUAR 1981

TREFFEN: 9.10 HBHF RGSB 9.15 MIT BB-BUS - STRASSENEINM. BERGMATTING  
 9.19 ZUSTEIGER WOLFGANGSKIRCHE

WANDERUNG: SAXBERG - REICHENSTETTEN - DÜRNSTETTEN - FRAUENHÄUSL - KELHEIM -  
 GOLDBERG - MARDERREIBE - REICHENSTETTEN - SAXBERG - STRASSEN-  
 EINMÜNDUNG BERGMATTING

RÜCKFAHRT: 17.13 BB-BUS STRASSENEINMÜNDUNG BERGMATTING

WEGLÄNGE: ETWA 22 KM

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

ANMELDUNG: ANMELDUNG NICHT  
 ERFORDERLICH